



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Digitalisierung

20. Juni 2022

Die Universitätsbibliothek Osnabrück erhält die Auszeichnung „Digitaler Ort Niedersachsen“

Osnabrück, 20. Juni 2022. Die Universitätsbibliothek Osnabrück ist seit heute offiziell ein „Digitaler Ort Niedersachsen“. Das Land Niedersachsen hat die Universitätsbibliothek für den Ansatz und die Umsetzung des Projekts „Digitale Services für Forschung und Studium“ ausgezeichnet.

„Mit der Auszeichnung „Digitale Orte Niedersachsen“ rücken wir Initiativen, Projekte, Unternehmen und Institutionen in den Fokus, die sich besonders für die Digitalisierung engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für die Innovationskraft unseres Landes leisten“, fasst Digital-Staatssekretär Stefan Muhle die Idee hinter dem Preis zusammen.

Die UB Osnabrück trägt durch ein vielfältiges Portfolio an Kompetenzfeldern und Services im Bereich ‚E-Science‘ signifikant zur digitalen Infrastruktur der Universität bei und baut fächerübergreifend umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebote für Forschende, Lehrende und Studierende auf und aus.

Eine elektronische Hochschulbibliographie, verknüpft mit den universitären Open-Access-Publikationsplattformen und dem Forschungsinformationssystem, soll auf verbesserten Zugang und höhere Visibilität der universitären Forschungsergebnisse zielen. In ihrer Funktion der Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium unterstützt die Bibliothek den digitalen Wandel in der Wissenschaft, insbesondere durch den starken Fokus auf die Lizenzierung digitaler Produkte und die Mitgliedschaft in Konsortien.

„Hier wird in exzellenter Weise das diesjährige Motto des Landes für Digitalisierung „Digitale Teilhabe für alle“ aufgegriffen und umgesetzt“, so Staatssekretär Stefan Muhle. „Offen zugängliche und nachnutzbare Forschungsergebnisse erhöhen nicht nur die Reputation der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern zugleich die Sichtbarkeit ihrer Heimateinrichtung.“

„Ein breites Portfolio an Tools, Plattformen, Informationsangeboten und Beratungsdienstleistungen ermöglicht Forschenden die Teilhabe an Open Science und kollaborativer nationaler und internationaler Forschungsarbeit“, davon zeigen sich das Präsidium und die Bibliotheksleitung der Universität Osnabrück einhellig überzeugt: „Dies ist im Wettbewerb um die besten Köpfe ein relevanter Standortfaktor für die Universität selbst, aber auch für die Behauptung und Strahlkraft Niedersachsens als wichtiger Forschungsstandort.“

Um die Auszeichnung „Digitaler Ort Niedersachsen“ können sich Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, kleine und mittelständische Firmen ebenso wie Industriebetriebe, Handwerksbetriebe, caritative Einrichtungen und andere Institutionen bei der Digitalagentur Niedersachsen bewerben. Es handelt sich um eine Auszeichnung, die das außergewöhnliche Engagement für das Gelingen der Digitalisierung im jeweiligen Be-

reich herausstellt. Die Ausgezeichneten verpflichten sich im Gegenzug, andere Menschen und Institutionen über ihren Weg zur fortschreitenden Digitalisierung zu informieren. Auf der TECHTIDE – dem Zukunftskongress des Landes für Digitalisierung am 12./13. September auf dem Messegelände in Hannover – wird aus ausgewählten Digitalen Orten Niedersachsen der „Digitale Ort des Jahres“ gewählt. Des Weiteren haben die Digitalen Orte Niedersachsen 2022 die Gelegenheit, ihre Projekte in der begleitenden Ausstellung zu präsentieren.